



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KWG Senftenberg investiert in Wohnungsbestand in Großräschen

12.10.2018 Fachinformation

Für 2019 plant die KWG Investitionen in Höhe von rund 2,9 Millionen Euro in den Großräschener Wohnungsbestand. Darüber informierte KWG-Geschäftsführer Roland Osiander den Gesellschafter anlässlich des Besuchs des Bürgermeisters der Stadt Großräschen, Thomas Zenker am 11. Oktober 2018. Die KWG hat in den letzten Jahren besonders in Großräschen in den Stadtumbau und das Fortbestehen des intakten Wohnungsmarktes investiert. Etwa 90 Prozent der 1.700 Wohnungen sind saniert, die Hälfte davon vollsaniert.

Dennoch sollen auch künftig entsprechende Sanierungsmaßnahmen realisiert werden, um das Wohnungsangebot zu verbessern. Neben der laufenden Instandhaltung/-setzung und der Wohnungsherrichtung für Neuvermietungen schließen die KWG die umfangreiche Modernisierung der Karl-Marx-Straße 5 im kommenden Jahr ab, installiert die Elektroanlage in der Karl-Marx-Straße 44 - 52 neu und saniert die Fassade der Heinrich-Heine-Straße 2 - 36/Steinstraße 1 - 37.

Im Hinblick auf die Vermietung geht die KWG von Leerstandssteigerungen aus, wenn auch nicht mehr so gravierend wie bisher. Bis 2020 sind keine Gebäude zum Rückbau eingeplant. Für das notwendige Vertriebs- und Bestandsmanagement sowie für Wohnumfeldmaßnahmen stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

<https://bbu.de/beitraege/kwg-senftenberg-investiert-wohnungsbestand-grossraeschen>